

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

18.12.1860 (No. 347)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347.

Dienstag den 18. Dezember

1860.

Waisenhaus.

Nach einer Mittheilung der Großh. Hofdomänen-Intendantz vom 10. d. M. haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog unserer Anstalt auch für dieses Jahr eine Gnadengabe von 500 Stück Wellen aus dem Großh. Hardtwalde huldvollst zu verwilligen geruht. Mit unterthänigstem Dank bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Forch.

St. Vinzentius-Haus.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, uns eine huldvolle Gabe von 500 Stück Wellen anzuweisen, wofür wir öffentlich unsern unterthänigsten Dank hier aussprechen.

Der Vorstand

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, auch für dieses Jahr wieder unserer Anstalt die huldvolle Gabe von 500 Stück Wellen zuzuwenden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aussprechen. Karlsruhe den 15. Dezember 1860.

Das Comite.

Dankfagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unserem Verein ein Geschenk von 1000 Stück Wellen zuzuwenden geruht, wofür wir unsern unterthänigsten Dank hiermit aussprechen.

Ferner erhielten wir für die Sappenanstalt: von Freisfrau M. v. L. 4 fl. 40 kr.; von Frau Belgien Wittwe 10 fl.; von Herrn Hofrath Belgien 10 fl. Herzlichen Dank für diese schöne Gaben.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1860.

Der Frauenverein.

Frauenverein Karlsruhe.

Die verstorbene Wittve des Großh. Oberhofmarschallamtsraths Ziegler, Luise, geb. Weiß, hat unserm Vereine durch letztwillige Verfügung die Summe von 150 fl. zugewendet, was wir zum ehrenden Andenken der Geberin zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1860.

Die Vicepräsidentin:

Emma von Gemmingen.

Dankfagungen.

Dem unterzeichneten Verein wurde von der verstorbenen Frau Wittve des Großh. Oberhofmarschallamtsraths F. E. Ziegler, Luise, geb. Weiß dahier, ein Betrag von 150 fl. letztwillig zugedacht und dieser Betrag von den resp. Erben der ersten Geberin an unsere Verrechnung ausgefolgt. Wir sprechen hiefür öffentlich unsern herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, den 13. Dezember 1860.

Direktion des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

B. B. v. D.

v. Stöfer.

Th. Roth.

An Weihnachtsgaben sind mir wieder gekommen: Für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder: von Herrn Hofrath Belgien 25 fl.; von Hrn. Kabinettsrath Ullmann 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Geh. Rath Dr. Seubert 2 fl. 20 kr.; von Ungenannt 1 fl.; von W. D. 2 fl.; von Hrn. Professor Koopmann 5 Hemden, 1 Paar Hosen und 1 Mütze. Für die Kleinkinder-Bewahranstalt: von W. D. 1 fl.; von Ungenannt 1 fl.; von Frau M. S. 1 fl. Für das Waisenhaus: von Hrn. Geh. Rath Dr. Seubert 2 fl. 20 kr. Für das Diakonissenhaus: von Ungenannt 1 fl.; von Frau M. S. 1 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 16. Dezember 1860.

Deinling, Oberhofsprediger.

Imml. Die Wittve des Oberhofmarschallamtsraths Ziegler, Luise, geb. Weiß, hat durch letztwillige Verfügung den hiesigen israelitischen Armen ein Vermächtniß von 100 fl. zugewandt, wofür wir hiermit öffentlich unsern Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 16. Dezember 1860.

Der Synagogenrath.
A. Bielefeld.

Gardtstiftung.

Imml. An Weihnachtsgaben haben wir ferner erhalten: durch Herrn Dekan Zimmermann: Ph. W. 1 fl.; durch Prof. Stern: Frau Schuhm. P. Wittve 1 fl.; durch Seminarlehrer Kramm: Frau F. K. 3 fl.; Weber Dertel 24 Ellen Baumwollbiber und 4 Reste Westenzeug; W. Zgl. 5 fl.; Ungenannt (übergeben durch Frau v. Rüd) 20 Sacktücher; Gebrüder Lechtlin 10 Buch Papier, 4 Bund Federn und 3 Duzend Bleistifte; durch Frau Buchbinder Gräff: D. 30 fr.; S. P. 1 fl.; Chr. Pt. 2 fl. 20 fr.; Frau Grb. 20 Ellen Shirting. Wir danken herzlich für diese Liebesgaben.
Karlsruhe, den 17. Dezember 1860.

Der Verwaltungsrath.

Imml. **Gläubiger-Aufforderung**

Wer an den Nachlaß der am 18. Juli 1860 dahier ledig verstorbenen Magdalena Stäudlin, gewesenen Oberbeschleierin im Großh. Residenzschloße dahier, aus irgend einem Rechtsgrunde eine Forderung zu machen hat, wird anmit aufgefordert, solche am

Dienstag den 18. Dezember 1860,

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, vor Notar Süß in dessen Geschäftszimmer, innerer Zirkel Nr. 33 (Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße) schriftlich oder mündlich anzumelden und zu begründen, widrigenfalls man solche bei Vertheilung der Erbmasse nicht berücksichtigen könnte. Dabei wird noch bemerkt, daß das Vermögen in das Ausland geht.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Müller.

Imml. **Bekanntmachung.**

Gegen hinlängliches, liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Bad. Staatspapiere, als: 50 fl. und 35 fl.-Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen und auf Sparbücher unserer Sparkasse zu 5% Zins jährlich Darleihen. Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet und es werden wenigstens 3 Viertel ihres Werths darauf geliehen. Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder einen mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einsezer nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1860.
Leihhaus- und Ersparnißkassen-Verwaltung.
E. Weber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.
Akademiestraße Nr. 15 ist im untern Stock ein sehr schön möblirtes Zimmer mit 2 Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den ersten Januar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Eck der Jähringer- und Baldhornstraße Nr. 29 ist ein hübsch möblirtes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. Januar zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Amalienstraße Nr. 53.

Zimmer zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 6 ist auf den 1. Januar ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 12 ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Logisgesuch.

Auf den 23. April 1861 wird ein Logis von 7-8 geräumigen Zimmern in der Mitte der Stadt gesucht. Anerbieten wolle man, nebst Preisangabe mit der Adresse J. St. auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. April 1861 eine Wohnung von 5-6 Zimmern nebst Zubehör, Sommerseite, wo möglich mit Zutritt in ein Gärtchen. Offerten wollen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes gemacht werden.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie ohne Kinder sucht auf den 23. April eine Wohnung von mehreren Zimmern zum Preis von 200-300 fl. und pünktliche Zinszahlung; wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

by. Ratzel.
by. Bühl.
Imml. Mall.
by. Benz.
by.
St. Keil.
Imml. W. W.
Imml. Kaas.

Wohnungsgeſuch.

Auf den 23. April wird eine Wohnung von 9-10 Zimmern mit allem nöthigen Zugehör geſucht, im innern oder äußern Zirkel, inbeſſen die Wald-, Herren- und Ritterſtraße bis gegen die Langeſtraße. Wer ſolche zu vergeben hat, wolle ſeine Adreſſe im Kontor des Tagblattes unter der Chiffre A. Z. abgeben.

Bermiſchte Nachrichten.

[Dienſtantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, das gut koſchen kann und ſich willig allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächſtes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Herrenſtraße Nr. 20 h im dritten Stock.

[Dienſtantrag.] Ein Mädchen, das gute Zeugniſſe aufzuweiſen hat, etwas koſchen, waſchen, puſen und ſpinnen kann, findet eine Stelle: Ritterſtraße Nr. 22 parterre.

[Dienſtantrag.] Ein Mädchen, welches gut koſchen, waſchen, puſen und nähen kann, auch gute Zeugniſſe beſitzt, wird auf Weihnachten in Dienſt geſucht. Zu erfragen Jähringerſtraße Nr. 62 im dritten Stock.

[Dienſtantrag.] Ein fleißiges, braves Mädchen, das etwas koſchen kann und ſich den häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen: Hauptſtraße Nr. 70 in Durlach.

[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches nähen, waſchen und puſen kann, auch ſich willig allen häuſlichen Arbeiten unterzieht, ſucht eine Stelle auf Weihnachten. Zu erfragen in der Waldhornſtraße Nr. 29.

[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches im Koſchen, ſowie allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, wünccht eine Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Herrenſtraße Nr. 26 im untern Stock.

[Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen von geſetztem Alter, welches koſchen und allen häuſlichen Arbeiten vorſtehen kann, ſucht ſogleich eine Stelle; daſſelbe ſieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Amalienſtraße Nr. 10.

[Dienſtgeſuch.] Ein ſtilles und ſittliches Mädchen von geſetztem Alter, welches ſehr gut koſchen kann, wünccht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenſtraße Nr. 44 im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

Langeſtraße Nr. 107, im zweiten Stock, ſind auf den 23. Januar 1861 1500 fl. zu üblichen Zinſen auszuleihen.

Kapitalgeſuch.

Es wird ein Kapital von 11,000 fl. geſucht, wozu ein Unterpfandwerth von 26,000 fl. zuceſſionirt wird. Nähere Auskunft ertheilt der Gaſtgeber zum Kaiſer Alexander in Karlsruhe.

Stellegeſuch.

Ein Frauenzimmer, das ſchon mehrere Jahre in England, ſowie in Deutschland als Kammerjungfer konditionirt hat, gute Zeugniſſe beſitzt und perfekt engliſch ſpricht, wünccht wieder eine ähnliche Stelle zu erhalten und kann ſogleich eintreten. Zu erfragen/Stephanienſtraße Nr. 84.

Lehrlingsſtelle-Geſuch.

Man wünccht einen jungen Franzoſen, welcher ordentlich deutſch ſpricht, in einer Handlung als Lehrling unterzubringen. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Porte-monnaie.

Ein armes Dienſtmädchen verlor in der Stephanienſtraße ein Porte-monnaie mit ungefähr 6 fl. Der Finder wird gebeten, daſſelbe gegen Belohnung Waldſtraße Nr. 63 abzugeben.

Verlorene Brille.

In der Erbprinzenſtraße wurde eine Brille mit einem rothſammetenen Etui verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieſelbe gegen eine Belohnung in dem Hauſe Nr. 8 der Erbprinzenſtraße abzugeben.

Weihnachtsgeschenke.

Bei Müller & Gräff, Jähringerſtraße Nr. 96, ſind folgende Werke in früheren Ausgaben zu den beſtehenden billigen Preiſen dem Verkaufe ausgeſetzt:

Serder, J. G. v., ſämmtliche Werke, 44 Bde., hübsch in Halbfrzbd. geb. 22 fl.

Wieland, C. W., ſämmtliche Werke, 45 Bde., hübsch in Halbfrzbd. geb. 12 fl.

Molière, oeuvres, 7 vols. br. 1 fl.

Verkaufsanzeige.

In der Ritterſtraße Nr. 12 ſind ein ſchwarzer Pelzfragen nebst Schlupfer und zwei ſehr ſchöne Theaterperſpektive billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Eine ſchöne, goldene Damenuhr, welche ſich beſonders für ein Weihnachtsgeschenk eignet, iſt billig zu verkaufen in der Kronenſtraße Nr. 47 am Friedrichsthor.

Zu verkaufen.

Zwei gut erhaltene Frauenmäntel ſind zu verkaufen in der Herrenſtraße Nr. 5.

Manufaktur

wird per Ballen und Ries billig abgegeben bei Ch. Th. Groos.

Billig zu verkaufen:

Regierungsblatt, Jahrgang 1842 bis 1849 incl. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

hny.
Abw. Weich.

hny.

imml.
Apoll. Bader in Mühlberg.

hny.

hny.

imml. Etlinger.

hny. Bühler.

hny.

imml.

hny. m. p. m. als
Cironlehr.

Verkaufsanzeige.

Ein **Küchenschrank** mit Aufsatz und Glashüren, 3 **Nußbaumtische**, 2-3 Fuß groß, ein **Bügeltisch**, eine **Bettlade** und ein **Nachtisch** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 75 im Hinterhaus.

hy.

Verkaufsanzeige.

Kaufmann **Alois Braun** in **Beierthelm** hat alte eichene und nußbaumene **Dielen** zu verkaufen.

hy.

Zu vermieten.

Ein **Flügel** und ein **Kleiderschrank** sind zu vermieten. Näheres im Konior des Tagblattes.

hy.
 *Waffen für NN,
 Leinwandstoffe.*

Anzeige.

Unterzeichneter kauft fortwährend **Kleider, Möbel, Betten**. Auch werden daselbst **Sasenhälge** zu den höchsten Preisen angekauft. **Ferd. Holz**, Jähringerstraße Nr. 27.

imml.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt den frisch eingetroffenen: ger. **Winterrheinlachs**, westph. **Schinken**, **hamburger Rauchfleisch**, sowie **Braunschweiger Cervelatwürste** etc. etc, frische engl. und franz. **Austern**, acht russ. **Astracan** und **Elb-Caviar**, **Strasburger Gänseleberpasteten** von Henry und **Gänseleberwurst**, schönes franz. **Geflügel**, frische **Perrigord-** und **Landtrüffel** etc.

imml.

Gänseleber-Terrinen

von **L. Henry** in **Strassburg** empfiehlt in verschiedenen Größen **C. Däschner.**

imml.

Ganz frische Schellfische,

pommer'sche Gänsebrüste, Gangfische, Cabellau, Lachs, Caviar, Strasburger Gänseleberterrinen, Trüffel, Champignons, Wertheimer Würste, als: Blut- und Leberwürste per Stück 4 kr., weißer und Blauschwarzenmagen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

imml.

Citronen

sind eingetroffen bei **J. D. Krieg**, Herrenstraße Nr. 35.

imml.

Bacoblatten

empfiehlt in schöner neuer Waare **Conradin Haagel.**

imml.

Span. Orangen und **saftige Citronen**

empfiehlt

C. Däschner.

imml.

Nechte

Basler Leckerli

empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität **Conradin Haagel.**

imml.

2. hy.

Feinst

gestiebten Zucker,

neue **Duglieser Mandeln**, neues **Orangeat** und **Citronat**, neue **Corinthen** und **Rosinen** und feine **Gewürze** empfiehlt **Robert Frik**, dem Hirschgarten gegenüber.

imml.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich candirte und glacirte Früchte, sowohl offen, wie in eleganter Verpackung, **Chocolade-Bonbons** etc., **Chocolade** in vielen Sorten aus der Fabrik des Herrn **Ph. S. S. Chard** in Neuchâtel, schwarzen und grünen **Thee**, offen und in Paketen, feinste **Punschessenz**, acht **Cölnisches Wasser** und noch viele andere Artikel billigt.

2. imml.

Theodor Bauer,

Jähringerstraße Nr. 78.

Geschälte Erbsen,

Erbsen und Bohnen in bestkochender Waare empfiehlt

imml.

J. W. Feldbausch,

Ed. der Kreuz- und Jähringerstraße.

Lübecker Mettwürste,

in ausgezeichneter Qualität, bei

Wilhelm Hofmann.

4.
 26. hy.

Frankfurter Leber- und Bratwürste

empfiehlt

C. Däschner.

imml.

Sehr schöne große

span. Orangen und Citronen

empfiehlt billigt

Robert Frik,

dem Hirschgarten gegenüber.

imml.

imul. **Feinst gestoßenen Zucker,**
frischen Citronat und Pomeranzenschaalen, erlesene neue Mandeln, Zibeben, Rosinen und Feigen empfiehlt
Fried. Serlan.

imul. **Feinstes Kunstmehl,**
gesiebten Zucker in ächter Qualität, neuen Citronat und Drangeat, schön erlesene Mandeln, neue Valenzia-Rosinen, Corinthen, Tafel- und Kranzfeigen, Anis, Havanna-Honig, frische selbstgestoßene Gewürze etc. empfiehlt bestens
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

imul. **Göthaer Knack- und Cervelatwürste,**
ächte Frankfurter Brat- und Leberwürste, empfiehlt billigt
Robert Frits,
dem Hirschgarten gegenüber.

imul. **Landhonig**
in guter reiner Qualität empfiehlt
Conradin Haagel.

imul. **Karl Schneider, Conditior,**
Langestraße Nr. 138,
zeigt hiermit seine auf's Sorgfältigste ausgestattete

Weihnachts-Ausstellung
ergebenst an und bittet seine verehrten Gönner um zahlreichen Besuch.

imul. **Ganz frische Schellfische**
und Korbäckinge bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

imul. **Wachsstöcke**
in allen Farben, hoch und breit gewunden, mit Glas und Bildern, Engel, Körbchen, Bücher, Nüsse, nebst verschiedenen andern Figuren, Christbaum- und Laternenlichter, Gold- und Silberschaum sind in schöner Auswahl angekommen bei
A. Salzer.

imul. **Zu nützlichen Weihnachtsgaben**
empfiehlt Unterzeichneter sein auf's Vollständigste assortirtes Lager in Regenschirmen, **En-tout-cas** und Sonnenschirmen. Nebst solider Waare werden billige Preise zugesichert.
L. Müller, Schirmfabrikant.

Spitzen-Krägen,
Fichus, Pelerines,
Schleier, Fanchons und Garbes
in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

Schulchriften
mit allerliebsten Bilderdecken habe ich auch dieses Jahr wieder eine reichliche Auswahl, ebenso eine einfache mit farbigen Decken à 3 fr.
Der **Kleine Maler**, ein niedliches Geschenk zum Coloriren lernen in vielen verschiedenen Hefen, dazu empfehle ich Farbkasten von 3 fr. an bis zu den feinsten.
Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung von **S. Mupp,**
dem Polytechnikum gegenüber.

Vinaigre de Bully
eignet sich durch seine lustreinigenden Eigenschaften besonders zum Parfümiren der Zimmer. Preis der Flasche 48 fr.
Zu haben bei den Herren Friseuren und im Hauptdepot von
Friedrich Wolff & Sohn.
Jedes Glas des ächten Vinaigre de Bully muß auf der Etiquette die Unterschrift „F. Wolff und Sohn“ tragen und von einer Gebrauchsanweisung begleitet sein.

Ballfächer,
eine kleine Parthie, werden, um damit aufzuräumen, unter dem selbstkostenden Preise verkauft bei
L. Müller, Schirmfabrikant.

Alle Sorten
Bodenteppiche
für Zimmer und Stiegen zu belegen, sowie
Sopha- und Bett-Vorlagen
in sehr reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen bei
S. Dreyfus,
dem römischen Kaiser gegenüber.

imul.

imul.

*imul. Weinberg
König
König.*

imul.

imul.

3mal.

Pendules, Lampen,Leuchter, Candelabres, Schreibzeuge
in Bronze;**Punschterrinen, Verre d'Eaux etc.**
in Glas;**Basen, Thee- und Cafel-Service**
in Porzellan;**Medaillons und Statuetten**
in Elfenbein-Masse;**Orfèvrerie Christofle**

zu Fabrikpreisen;

Britannia-Metall und Plaqué-Waaren;

Holz-, Leder- und Galanterie-Waaren
aller Art;**Holz-Schnitzereien**in reichster Auswahl,
als: Photographie-Rähmchen, Le-
sepulte, Pendules, Cassetten,
Thiergruppen etc;**Agraffen, Bracelets etc.**

in Aluminium;

Leder- und Goldgürtel; Fächer und Flacons;**Parfumerie der Société-hygiénique**

General-Depot zu Engros-Preisen;

Thee

in bekannten Sorten;

Diaphanie-Papiere u. fertige Bilder
empfehlen**A. Winter & Sohn,**

Grossh. Hoflieferanten.

4.
Sinnplag.**Feinste Vanille**

in Stangen empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn.

3mal.

Spielearten.Biquet, Whist, Tarok- und Deckarten, welche
sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder aus-
zeichnen, empfiehlt billigst**C. B. Gehres, Langstraße Nr. 139,**
Eingang Lammstraße.**Gold- und Palisanderleisten**

in großer Auswahl,

Leistenrahmen mit und ohne Erverzierung
werden bestens und zu den **billigsten Preisen**
gefertigt bei**Jos. Wohlschlegel, Vergolder,**
Akademiestraße Nr. 37.jeden
Sinnplag.**Friedrich Wolff u. Sohn,****Grossh. Hoflieferanten,**

empfehlen zu

Weihnachtsgeschenkenihr reichhaltiges Lager von feinen **Parfü-
merien, Seifen und Odeurs**, aus den
renommirtesten französischen und englischen Hän-
sfern, ebenso eine reiche und geschmackvolle
Auswahl von**Ball- und Theaterfächern,**

goldenen, seidenen und ledernen

Damen-Gürteln,**ledernen Manschetten,****Agraffen,****Coiffure-Nadeln.****Brochen, Knöpfchen und Kämmen**

von mit Gold eingelegtem Schildpatt,

privilegierte Pariser

Portemonnaies u. Cigarren-Etuis,**Flacons u. Jagdflaschen,****Taschen-Necessaires,****Bürstchen und Etuis-Kämmchen,****Toiletterollen und Toilette-Kästchen**

mit und ohne Ausstattung,

Handschuhschachteln, Riechkissen,**Toilette- und Taschen-Spiegel,****Büchsen in weissem Metall für**

Poudre de riz, Seife, Rasirpinsel etc.,

Nagelseilen, Scheeren und Zahntocher,**elfenbein. Kopfbürsten,****Zahn-, Nagel-, Kamm- und Kleider-****Bürsten,****Schildpatt-Kämme.**Unsre Artikel zeichnen sich durch vorzüg-
liche Dualität und billige Preise aus, und
laden wir zu geneigter Ansicht freundlichst ein.**Friedrich Wolff & Sohn.**5.
3mal.
20.
23. S. 2.

inm.
Engelreigen,
 eine neue **Christbaum-Verzierung** von
 magischer Wirkung, bei
Gebr. Leichtlin.

inm.
Wachslichter
 für Christbäume in verschiedenen Farben und
 Größen empfiehlt
Georg Klein, Hoffseisenfieder,
 alte Herrenstraße Nr. 3.

6.
22. Jy.
Die Feinbäckerei
 von
Adolf Hafner,
 Langestraße Nr. 116,
 empfiehlt ihre selbstgebackenen
Karlsruher Honiglebkuchen
 zu jeder beliebigen Größe, in größter Aus-
 wahl, in Herz-, Kandel- und runder Form,
 Basler Leckerlein, Nürnberger braune und
 weiße Lebkuchen, feine Gewürzlebkuchen,
 Springerlein, gewöhnliche und feine Offen-
 bacher Pfeffernüsse, Hugelbrod nebst vielen an-
 dern Dessert-Bäckereien.
 Kasse- und Theebrode, Obst- und andere
 Kuchen, Heidelberger und Karlsruher Zwieback,
 Kugelhopfe, Theekränze, Stollen, Prieschen
 u. u., wie bekannt, sind immer in größter
 Auswahl vorräthig und werden auch auf Be-
 stellungen angefertigt.
 Ebenso wird feinstes Kunstmehl zu Fein-
 bäckereien, besonders **Wiener Kaiser-Auszug,**
 aus alter Frucht gemahlen, zu den bil-
 ligsten Preisen empfohlen.

inm.
Die Feinbäckerei
 von
Ludwig Heusser,
 Amalienstraße Nr. 49,
 empfiehlt auf bevorstehende Feiertage ihre
 selbstverfertigten ächten Honiglebkuchen
 (Herz- und Kandelform), jeden Tag
 frisches Hugelbrod, Baslerleckerlein, Anis-
 pläglein, Matronen, Anisbrod, Springer-
 lein, sowie verschiedene andere Bäckereien;
 ebenso jeden Tag frischen Apfel-, Käs-,
 Rahm-, Braunschweiger- und Zimmitfuchen,
 sowie frisches Theebrode, und bittet um
 recht zahlreichen Zuspruch.

Die Feinbäckerei
 von
Louis Ruff,
 Langestraße Nr. 211,
 empfiehlt auf kommende Weihnachten ihre
 selbstgefertigten vorzüglichen Honig- und Ge-
 würz-Lebkuchen in Kandel- und Herzform, so-
 wie feinste Baslerleckerli, Springerlein, Anis-
 brod, Zimmitstern, Pfeffernüsschen, Pariser
 Schnitten und sonst verschiedene Dessertbäck-
 werke; ferner Kasse- und Theebrode, Berliner
 Stollen, Theekränze, Kugelhopf, Obst-, Thee-
 und Braunschweigerfuchen, sämtliche Bäck-
 ereien sind vorräthig und werden auch auf
 Bestellung angenommen. Auch empfehle ich
 hiermit meine Mehlsorten, als:
Wiener Kaiser-Auszug Nr. 0,
 extrafeines Blum-, Kunst- und Schwingmehl,
 welche sich auf bevorstehende Feiertage sehr gut
 zur Feinbäckerei eignen und zu den billigsten
 Preisen abgegeben werden; sämtliche Mehle
 sind aus alter Frucht gemahlen.

Nützliche passende Festgeschenke.
Pariser Corsetten,
 elegant und dauerhaft gearbeitet, wofür ich
 garantiere; Hemden für Herren mit und ohne
 Manschetten. Gänzlicher Ausverkauf meines noch
 restirenden Glacehandschuhlagers, welches zu den
 schon angezeigten Fabrikpreisen, jedoch nur $\frac{1}{4}$
 duzendweise verkauft werden.
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Manilla-Cigarren,
 ächte, auch in Habanna-Facon, in abgelagerter
 Waare empfiehlt billigst
F. W. Feldbausch,
 Eck der Kreuz- und Jähringerstraße.

Als passende
Weihnachtsgeschenke
 empfehle ich eine schöne Auswahl fertiger Negli-
 ge-Häubchen, Aermel, alle Arten Che-
 misetten mit und ohne Manschetten,
 Schleier, Lizen- und Chenillen-Neze,
 und sichere meinen verehrten Gönnern ganz billige
 Preise zu.
A. Braunwart,
 Waldstraße Nr. 25.

Handschuhe waschen und färben.
 Bei Unterzeichneter werden Glace-, Dänisch- und
 Waschleder-Handschuhe geruchlos und billig ge-
 waschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, den
 neuen gleich, und bleiben selbe innen schön rein.
Frau Baumberger, Langestraße Nr. 91.

inm.

hy.

3.
Conting.

hy.

hy.

3. *Freitag*

Anzeige.

Eine große Auswahl **Herrn- und Damen-Filzschuhe** und **Stiefel**, von anerkannt guter Qualität, sind wieder angekommen und werden zu den äußersten Preisen abgegeben bei

Leopold Schweinfurth,
Waldstraße Nr. 6.

2. *Freitag*

Fichus, Foulards, Chate-laine.

4- und 8eckige **Châles, Moireens, Victoria-Röcke, Kleiderstoffe**

empfehlen in reicher Auswahl und billigt
Max Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Zurückgesetzt: eine Parthie **Poil de Chèvre** und **Checks** zu 10 fr. und 12 fr. per Elle.

3. *Freitag*

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen

N. Gomburg,

Langestraße Nr. 109,

neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg, verschiedene Gegenstände der neuesten **Kindermode** und **Lingerie**s, Chemisettes mit und ohne Ärmel, Negligé-Häubchen, Schleier, Taschentücher, Schürzen, Handschuhe, Pariser Crinolinen in roth gestreift, verschiedene gestricke Gegenstände und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Auch werden, wie bisher, alle Gegenstände auf das Schönste angefertigt.

Zu nützlichen u. passenden Festgeschenken

empfehlen Knaben- und Hausmägen, dauerhafte Gummihosenträger, kalblederne Gürtel, Strumpfbänder, moderne Halsbinden, dergleichen zum Schnallen für ältere Herren, Winterhandschuhe in allen Sorten.

NB. Ausverkauf von Glacéhandschuhen zu den schon angezeigten Fabrikpreisen bei
Stahl, Langestraße Nr. 107.

Curiosum

für die Herren Bierbrauer, Küfermeister und Weinhändler.

Eine Sendung **Faschholz**, aus **Ungarn** bezogen, habe ich einige Tage zur Ansicht aufgestellt und ertheile gerne Auskunft über dessen Preis und Fracht-Spesen.

Wilhelm Frey,
Großh. Hof-Wein-Lieferant.

Literarische Anzeigen.

Herder's Conversations-Lexikon.

5 Bände, sehr eleg. geb. fl. 17. 30 fr.
Borräthig in der **A. Gefner'schen**
Buchhandlung.

Gesellschaftsspiele à 12 fr.
Modellier-Bogen à 9 fr.
Münchner Bilderbogen à 3 fr.

empfehlen
A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Pharus am Meere

des Lebens, von **Coutelle.**

Elegant geb. 4 fl. 12 fr.
bei **Th. Ulrich,** Lammstraße Nr. 4.

Sehr empfehlenswerthe Festge-schenke für Damen.

Vosko, Dichtergrüße. 3 fl. 36 fr.
Blüthen und Perlen deutscher Dichter 3 fl. 36 fr.

Coutelle, Pharus am Meere des Lebens.
4 fl. 12 fr.

Hammer, Leben und Heimath in Gott.
3 fl. 36 fr.

Klette, Deutschlands Dichterinnen. 2 fl. 42 fr.
Sämmtlich in höchst eleganten Einbänden.

A. Gefner'sche Buchhandlung.

Werthvolle Weihnachtsgeschenke in Prachtbänden mit Goldschnitt.

Vosko, musikalische Märchen. 4 fl. 3 fr.
— Dichtergrüße. 3 fl. 36 fr.

Blüthen und Perlen. 3 fl. 36 fr.

Pharus am Meere des Lebens. 4 fl. 12 fr.

Klette, Deutschlands Dichterinnen. 3 fl. 36 fr.

Luisa Büchner, Dichterstimmen. 3 fl. 36 fr.

Borräthig in **A. Vielesfeld's** Hofbuchhandlung.

4. unv. 3.
21. n.
24. d. g.

Phantasmagorie.
(Kinderlust im Schattenspiel.)
Preis 33 fr.
A. Gefner'sche Buchhandlung.

4. unv.

Evangelische Gebet-, Andachts- und Gesangbücher, Bibeln und Testamente
in verschiedenen eleganten Einbänden und zu allen Preisen, zu haben bei
Th. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

4.
22. d. g.

Sämmtliche Erzählungen v. Franz Hoffmann u. W. O. v. Horn,
à Bändchen 24 fr.,
vorrätzig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung.

4.
22. d. g.

Pracht-Bibeln
à 9 fl., 10 fl. 30 fr., 12 fl., 14 fl., 16 fl. und 17 fl. 30 fr.
Vorrätzig in der **A. Gefner'schen** Buchhandlung.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kalender für das Jahr 1861 zu haben:

Der Rheinländische Hausfreund	6 fr.
" Rastatter hinkende Bote	6 fr.
" Christliche Hausfreund	7 fr.
" Freiburger Bote	7 fr.
" " Volkskalender	4 fr.
" Gustav-Adolf-Kalender	8 fr.
" Lahrer hinkende Bote	8 fr.
" " Landbote	5 fr.
" Evangelische Kalender	6 fr.
" Bilder-Kalender	6 fr.
" Sonntagskalender	7 fr.
" Heidelberger Volkskalender	6 fr.
" Pilgerstab	9 fr.
" Der gute Bote	12 fr.
Porte-monnaie-Kalender	6 fr.
Deutscher Geschichts- und Comptoir-Kalender	36 fr.

Horn, Spinnstube 45 fr.
Gubitz, Volkskalender 45 fr.
Nierig, " 36 fr.
Außerdem sind daselbst die Mannheimer, Lahrer Wand- und Geschäftskalender, sowie elegante Damenkalender zu haben.

Cäcilien-Verein.

Morgen Abend um 6 Uhr letzte Chorprobe vor Weihnachten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 18. Dez. IV. Quart. 141. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Die Pasquillanten.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix.

Donnerstag den 20. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der hitzigen Armen. Neu einstudirt: **Der Schnee.** Komische Oper in 4 Aufzügen, von Caselli. Musik von Auber.

Notizen für Mittwoch 19. Dezember:
Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fabrikversteigerung aus dem Nachlasse der Stiftsdame von Gemmingen-Widdern, 9 Uhr Morgens, Einkenheimerstraße Nr. 9.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 65 vom 15. Dezember 1860.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.
(Schluß von Seite 2188.)

Die Prüfung der Lehramtskandidaten betreffend.
Von den zur diesjährigen Staatsprüfung zugelassenen wissenschaftlich gebildeten Lehramtskandidaten sind nachstehende unter die Zahl der Lehramtspraktikanten aufgenommen worden: Adolph Holzmann von Karlsruhe, Theodor Weiland von Heilingen, August Thorbecke von Mannheim, Wilhelm Stocker von Pfohren, Ludwig Eisinger von Bruchsal, Andreas Schuler von Sanct Peter, Heinrich Maurer von Ladenburg, Wilhelm Dyckerhoff von Mannheim, Karl Schug von Waldorf, Karl Bächle von Karlsruhe, Anton Bösch von Staufen.
Karlsruhe, den 6. Dezember 1860.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
A. Lamey.

Die Prüfung der Ingenieurkandidaten betreffend.
Die Ingenieurkandidaten Alfred von Haber von Karlsruhe, Adolf Roth von Mühlheim, Karl Anton Krath von Heidelberg und Max Wippermann von Karlsruhe sind nach ordnungsmäßig erstandener Staatsprüfung unterm Heutigen unter die Zahl der Ingenieurpraktikanten aufgenommen worden.
Karlsruhe, den 11. Dezember 1860.
Großherzogliches Handelsministerium.
Weigel. vdt. Klab.

Dienstverledigungen.
Die evangelische Pfarrei Neckargerach, Dekanats Mosbach, mit einem Kompetenzanschlag von 869 fl. 7 kr. und einem ungefähren wirklichen Ertrag von 1150 fl. — Die ev. Pfarrei Reichen, Dekanats Sinsheim, mit einem Kompetenzanschlag von 753 fl.

Todesfall.
Gestorben ist:
am 15. Oktober d. J. der pensionirte Geheime Kabinetsekretär Haack in Karlsruhe.

4. unv.

Zuml.
20. 21.
2. 24. 25.

Die Kunst-, Zeichen- & Schreibmaterialien-Handlung

von
G. Holtzmann,
Waldstrasse Nr. 32,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Oelbildern, Kupferstichen, Lithographien, Albumblättern, Zeichen-Vorlagen;**

Materialien

zum Oel- und Aquarell-Malen: Malkästen, Paletten, Pinsel, Farben, Farbkästen, Pastellfarben etc. etc.;

zum Zeichnen: Bleistiftetuis, Skizzenbücher, Zeichenmappen etc. etc.;

zum Schreiben: Briefpapiere, die gratis gestempelt werden, Papeterien, Schreibhefte in eleganten Umschlägen, Federkästen, Schieber etc. etc.;

Reisszeuge von 2 fl. 12 kr. bis 48 fl.

Album, Poesie- und Notizbücher, Brietaschen, Brief- und Collegienmappen, Cartonagen, Wandkalender etc. etc.

Zuml.
Sonntag

Karl Reinholdt,

Hofuhrenmacher,

Carl der Langen- und Herrenstrasse Nr. 19,
empfiehlt zu

Weihnachtsgeschenken

sein reich assortirtes Lager von

goldenen und silbernen Taschenuhren, Pendules,
die verschiedenartigsten Sorten von **Schwarzwälder Uhren,**
Regulateurs, Prager und Schweizer Musikwerke.

Die Preise sind möglichst billig gestellt.

Zuml. 2.
Freitag
Montag

Carl Stempf,

Herrenstrasse Nr. 38,

empfiehlt sein Lager nachstehender Weine in ganz reiner, vorzüglicher Qualität:

Champagner, Sillery	3 fl. — fr.	Die 1/2 Flasche.	Die 1/4 Flasche.
Verzenai	3 fl. — fr.		
Bouzy	3 fl. — fr.		1 fl. 36 fr.
Carte blanche	3 fl. 10 fr.		
Imperial	3 fl. 20 fr.		
Tresor de Bouge	3 fl. 30 fr.		
1/2-Flaschen	1 fl. 12 fr.		
in Körbchen von 12, 25 und 50 Flaschen billiger.			
Mainzer Schaumwein in Gold à 2 fl. 36 fr.			
von Kupferberger „ Silber à 2 fl. 12 fr.			
Bordeaux St. Julien	1 fl. 30 fr.		
Château Lafitte	1 fl. 45 fr.		
Malaga, Xeres, Muscat Lunel, Roussillon, Aloque	1 fl. 12 fr.		
Madeira I.	1 fl. 54 fr.		
dito. II.	1 fl. 24 fr.		
und wird bei auswärtigen Bestellungen die Verpackung billig berechnet.			
Eine kleine Parthie Weine verkaufe ich, um damit zu räumen:			
Malaga, Roussillon, Muscat à 48 fr. per Flasche.			
Bordeaux	à 1 fl. 12 fr.	„	„

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir in großer Auswahl die neuesten Servismützen in Wolle und Seide gehäkelt und auf Tuch und Sammt gestickt, Pariser Kinderkappchen, gestickte u. seidene Hosenträger, Strumpfbänder, Kleiderhalter, Geld- und Tabaksbeutel, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Brieffaschen, Visites, Feuerzeuge, Taschenbürstchen, mit und ohne Stickerei, Wandmappen, Lesepulte, Cigarrenständer, Aschschalen, Uhrhalter, Briefbeschwerer, Thermometer, Lampenteller, Kartenhalter, Serviettenringe, Federwischer, Cylinderhütchen, Nadelkistchen, Herren- und Damen-Necessaires, Reiserollen mit und ohne Einrichtung, Damentaschen, Couriertaschen, Reisesäcke, Knaben- u. Damengürtel, Agraffen, Brochen, Bracelets, Coiffüren- und Cravatten-Nadeln, Manschettenknöpfe, Uhrketten in Leder und vergoldet, Parfümerie und Parfümerie-Etuis.

C. Große Wittwe & Sohn.

Da mir die Verwerthung meines noch restirenden

Modewaaren = Lagers

vermittelst einer Versteigerung vorerst unter sagt wurde, so verkaufe ich sämmtlich unten verzeichnete Waaren von jetzt bis zu den Festtagen um die Hälfte des Ankaufspreises, als:

Ganz reiche seidene Salon-Kleider.

Seidene Kleider à Disposition.

Casti, Marcelines und Florences.

Halbseidene Moirkes zu Besatz.

Farbige Seiden-Peluche.

Weisse und farbige Hallkleider.

Carlatans, Tülle und Crepes.

Rechte und unächte schwarze und weisse Spitzen.

Desgleichen Blondes und Garnir-Tülle.

Entre-deux in Valenciennes, Mousseline u. Jaconas.

Ein noch complettes Assortiment fingerie.

Craver-Kragen in Crepe, Spitzen und Guipure.

Salons zu Besatz in Sammt und Seide.

Fichus, Broches, Garbes und Fançons.

Vorgezeichnete Gegenstände.

Blumen und Medaillons zum Appliquiren.

Halbseidene Popline-Kleider.

Recht ostindische Crepe de Chine-Châles.

Peluches- und Sammt-Châles.

Confections und Sorties de Gal.

Fertige Winter- und Herbst-Mäntel.

Ca. 100 Stück gewirkte Pariser Châles.

Rechte farbige Seidensamnte.

Damast- und Kasting-Meuble-Stoffe.

Vorhangfransen und Borden.

Schwarze seidene Franzen in allen Breiten.

Mäntel- und Sournus-Quasten.

Baumwollene Futterstoffe.

Sammt- und seidene Westen.

Tuche und Mäntel-Stoffe.

Reinene Vielefelder Taschentücher.

Recht ostind. Foulards à 1 fl. 36 fr. u. 1 fl. 45 fr. pr. St.

Herren-Cravatten und Faur-Cols.

Englische Regen-Röcke für Herren 2c. 2c.

Obige Gegenstände liegen geordnet von Morgens 8 — 12 und Nachmittag von 2 — 5 Uhr bei mir auf.

Benedict Höber Jr.,

Langestraße Nr. 175, Eingang Herrenstraße,
eine Treppe hoch.

2. 3mal.

Druckung
Vontag

1mal.

Linn.

Weihnachts-Ausstellung

bei

M. S. Laubheimer,

Großherzoglichem Hoflieferanten.

Ich erlaube mir zu deren Besuche höflichst einzuladen und empfehle als besonders geeignete Festgeschenke:

Englische und französische Stickereien. **Fertige Leibwäsche**, als: Jacken, Beinkleider, Unterrocke und Häubchen; Ball- und Gesellschaftskleider in Tulle; Tarlatane, Gaze und Mousseline. Alle Arten Schleier, Garben und Ueber-Chemisetten. Glatte und gestickte Batiste-, Linon- und Feinwand-Taschentücher. Aechte Spitzen und Spitzengegenstände 2c. 2c.

Größere Einkäufe setzen mich in den Stand, die niedersten Preise anzusetzen und zeichnen sich besonders die Stickereien, Schleier und Taschentücher durch ihre Billigkeit aus.

Feine Wiener Holz- und Bronze-Waaren,

Cassetten, Handschuh-, Cigarren-, Thee-, Zucker-, Karten-, Tabak-, Uhrkästchen, Spielmarken- und Visitenkartenteller, Flacon-, Briefmarken- und Streichholzkästchen, Handleuchter, Federteller, Tintenzeuge, Capellen, Nähsteine, Kartenpressen, Cigarrenaschengefäße in verschiedensten Formen und viele andere Gegenstände empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Chr. Weise & Comp.,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.



HEINRICH FELLMETH,

Hoflieferant Sr. Durchlaucht des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg,



zeigt hiermit ergebenst an, daß seine Weihnachts-Ausstellung mit dem Neuesten und Geschmackvollsten von

Bonbons assortis, Cartonage, Attrapes, Pastillage, Chocolate, Chocolate-Bonbons, Imitationen von Chocolate Praliné etc., Boîte de fruits assortis, Ananas & Marons confits glacé à la Vanille,

sowie von den so sehr beliebten Brust-Caramellen, schwarzen und grünen Thee, offen und in Original-Paketen,

eröffnet ist und ladet zum gütigen Besuche höflichst ein.

Bu Weihnachtsgeschenken

erhielt ich so eben eine schöne Auswahl der neuesten feinen Berliner Bronze- und Eisenguß-waaren, als: Lichtschirme, Tafelleuchter, Handleuchter, Cruzifixe, Nachtlampen, Garnwinden, Cigarren-träger, Aschenbehälter, Feuerzeuge, Uhrhalter, Blumengestelle, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Papierhalter, Kalender- und Schmuckträger, Toilettepiegel, Thermometer, Wachsstockleuchter, Nadelkissen, Nähschrauben, Federnhalter, Kölnischwasser-Ständer, Tabakshäfen, Zuckerschneider, Raucherzentträger, Räucherlampen etc. etc. und empfehle solche zu den Fabrikpreisen ergebenst.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Ch. Compter, Conditior,

Waldstraße Nr. 10,

beehrt sich hiermit seine auf's Reichste assortirte

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und ladet zu deren Besuch ergebenst ein.

V. Marchetti,

aus Straßburg,

beehrt sich einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er für bevorstehende Weihnachten mit einem großen Assortiment

Gyps-Figuren

hier eingetroffen ist. Das Ausstellungslokal befindet sich im Gasthaus zum goldenen Hirsch in der Langenstraße und lade ich zu recht zahlreichen Besuche ergebenst ein.

4mal.

3. 4mal.
Dmangl.
Dmangl.

3.
Dmangl.

3.
Dmangl.

by

ARHEIDT & COMP.

Langestraße Nr. 62,
gegenüber der Garnisonkirche,
empfehlen hiermit auf

bevorstehende Weihnachten

ihr reich assortirtes Lager

von

Porzellan-, Glas-, Steingut-, Vasen, Cabarets, Nippe-Gegen-
brancirten Thon- und Britannia- ständen, Lithophanien, Cigarren,
Metallwaaren. Cigarren-Etuis, Porte-monnaies
Luxus- und Galanterie- Gegen- und Feuerzeugen.
stände. Aecht kölnischem Wasser und Punsch-
Kaffee-, Thee- und Tafel- Ser- essenzen bester Qualität etc.
vicen etc.

Prompte und reelle Bedienung unter Zusicherung der billigsten Preise.

Muster- und Modezeitungen für 1861.

	Preis pro Quartal	1 fl. 12 fr.
Der Bazar; wöchentlich,		1 fl. 21 fr.
Der Beobachter; franz., deutsche und engl. Herrenmoden; monatlich		— fl. 27 fr.
Pariser Damenkleidermagazin; monatlich		1 fl. 21 fr.
Der Elegante. Monatsblatt für Herrenkleidmacher		
Frauenzeitung. Illustrierte Zeitung für weibliche Arbeiten, Moden, Hauswesen und Unterhaltung; monatlich 4 Mal		1 fl. 10 fr.
Journal für moderne Stickerei, Mode- und weibl. Handarbeiten; monatlich		1 fl. 21 fr.
Die Mode, Journal für Damentoilette; wöchentlich		2 fl. 42 fr.
Pariser Modelle; vierteljährl. 9 Nummern		— fl. 54 fr.
Pariser Modensalon. Technische Zeitschrift für Damengarderobe; monatlich 2 Nummern		1 fl. 21 fr.
Allgemeine Modenzeitung. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt. Mit Bei- blatt und Tages-Bericht für die Modenwelt; wöchentlich		3 fl. 36 fr.
Europäische Modenzeitung für Herren-Garderobe; monatlich		1 fl. 12 fr.
Moden- und Modellzeitung für Damen- und Kinder-Garderobe; monatl. 2 Mal,		— fl. 54 fr.
Allg. Musterzeitung. Album für weibl. Arbeiten und Moden; monatl. 2 Mal,		— fl. 54 fr.
Berliner Muster- und Modenzeitung; monatl. 2 Mal,		— fl. 54 fr.
Panorama der Damenmoden. Journal für die elegante Welt; monatlich		1 fl. 24 fr.
Panorama der Herrenmoden. Pariser Moden-, Muster- und Gewerbezeitung; monatlich		1 fl. 24 fr.
Penelope. Neue Musterzeitung für weibliche Arbeiten; monatlich		— fl. 33 fr.
Phönix. Allgemeine technische Modenzeitung; monatlich		— fl. 54 fr.
Salon für Herrenkleidmacher; monatlich		— fl. 51 fr.
Victoria. Neue illustrierte Damenzeitung; wöchentlich		1 fl. 30 fr.

Zu Bestellungen auf obige Muster- und Modezeitungen empfiehlt sich:

A. Vielesfeld's Hofbuchhandlung.

Innl.

Innl.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich ganz besonders: **Putz-, Negligé-Gäubchen** und **Coiffuren**, **Aermel** und **Chemisetten**, **Kragen** und **Garnituren** in **Spizen**, **Stickereien** und **Piqué**, ge-
stickte **Taschentücher** und **Schleier**, **Kinderlangerie**, sowie auf eine große Auswahl
der feinsten gestickten **Tulle** mache ich aufmerksam und lade zu deren Ansicht ergebenst ein.

L. J. Stephan,

Ed. der Langen- und Kasernenstraße.

1. mal.

Georg Klein, Hofseifensieder,

empfehl für Weihnachtsgeschenke seine **Parfümerien** und **Toilette-Seifen**
bestens.

*1. mal.
Königsplatz
König.*

Evangelische und katholische
Gebet- und Andachts-Bücher,
sowie **Gesangbücher,**

in verschiedenen eleganten Einbänden sind in großer Auswahl zu finden in der
A. Geßner'schen Buchhandlung.

*1. mal.
24. Aug.*

Zur Anfertigung

von

VISITEN-KARTEN

in eleganter Ausführung

empfehl ihre

Lithographische Anstalt

und

Buchdruckerei

die

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

14. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1/4	27. 10 "	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 2 1/2	27. 11 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1 1/4	27. 11 "	"	"
15. Dezbr.				
6 U. Morg.	- 0	27. 11 "	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 1/2	27. 11,5 "	"	"
6 " Abds.	- 0	27. 11,5 "	"	umwölkt

Getauft:

- 15. Dez. Zwillinge: Wilhelm u. Friedrich, Vater Wilhelm Reich, Hauptkriegskassecontrolleur.
- 16. " Karl Jakob, Vater Christian Bauer, Schlosser.
- 16. " Wilhelm Eugen Otto, Vater Wilhelm Bauer, Metzgermeister.

Gestorben:

- 16. Dez. Christine Schreiber von Eggenstein, ledig, alt 33 Jahre.
- 16. " Friederike Schlageter, alt 37 Jahre, Ehefrau des Oberjägers Schlageter.

Im Laden des Frauenvereins,

Langestraße Nr. 110,

Herrn Hoflieferant Arletth gegenüber,

findet sich die reichste Auswahl aller Arten Handarbeiten, unter andern z. B.:

Strickerei = Gegenstände in englischer ungelichter Wolle:

Alle Arten Socken für Männer, Strümpfe für Männer, Frauen und Kinder, Kinder-Kittelchen in Wolle und Baumwolle, Kinder-Schuhe, Kinder-Häubchen, Wickelbinden, Panzer, Trillappchen, Kinder-Schäwlchen, Kamaschen, Hand- und Kniestäucher, Nachthauben, Kapuzen und Ritterhandschuhe für Damen und Kinder, Aermel.

Fertiges Weißzeug: Sacktücher, Herren-Hemden von der feinsten bis zur Hausmacher-Leinwand, Frauen- und Kinder-Hemden von Leinwand, Bettmittel, Unterbeinkleider für Männer und Frauen, Hauben, Handtücher u. s. w.

Unterröcke, mit Wolle abgenäht.

Auch werden **Bestellungen** auf alle weiblichen Handarbeiten angenommen, unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung, namentlich auch in Lingeriearbeiten, im Blumenmachen, Sticken, Nähen, Stricken, Spigensticken und Stopfen, Aufsetzen von Krägheit, im Reinigen und Aufstecken (Nadeln) von Blonden u. s. w.

Um den Wünschen der verehrlichen Auftraggeber möglichst vollständig genügen zu können, wird gebeten, etwaige Bestellungen so bald als thunlich machen zu wollen.

Filetarbeiten: Négligé-Hauben, Stäucher, Schäwlchen, Netze von Lizen und Seide, Fichus von Seide, Faden und Wolle, wollene Binden u. c.

Häkelarbeiten: Herrentäppchen, Krägchen, Hauben, Schuhe für Kinder, Kinder-Häubchen, Trillappchen, Panzer, Schutücher für Sophas, Geldbeutel, Waschsäcke und viele sonstige Gegenstände.

Stickerarbeiten: Pantoffeln, Nadelsticken u. c.
Englische Sticker: Krägchen mit und ohne Unterhemisetten.

Verschiedenes: Kapuzen, garnirte Kinderhäubchen, Taufzeuge, Tintenwischer, Nadelbüchlein.
Puppen in sehr großer Auswahl, sowie die mannigfaltigsten Puppengegenstände.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kochenrath, Kfm. v. Memminghausen. Hr. Römer, Kfm. v. Frankfurt.

Deutscher Hof. Hr. Flakstein, Stud. v. Heidelberg. Hr. Maisch, Kfm. von Dös. Hr. Hochstetter, Priv. von Haslach.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Eichenhofer v. Hamburg. Hr. Baron v. Limbach v. Berlin. Hr. Flettenberg, Fabr. v. Hannover. Hr. Stepf, Kaufm. von Amalienberg. Hr. Süßmeyer, Kfm. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Hr. Ernst, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Reichenbach, Dekon. mit Fam. von Simonswald. Hr. Gutmann, Commis von Remstadt. Hr. Eiser, Landwirth v. Ubstadt.

Goldener Karpfen. Hr. Brandscheidt, Kfm. v. Wiesbaden.

Grüner Hof. Hr. Bär, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Wohlfarth, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Neuschel, Kfm. von Stralsund.

Hôtel Große. Hr. Schmidt, Kfm. v. Pappenheim. Hr. Gebr. Göbber, Kfl. v. Brüssel. Hr. Breverten, Part. v. New-York. Hr. Wintefoll, Kfm. v. Köln. Hr. Demhöfer, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Hafner, Kfm. v. Mann-

heim. Hr. Eppstein, Kaufm. v. Hamburg. Hr. Seligmann, Kaufm. v. Mainz. Hr. Müller, Kaufm. v. Jittau. Hr. Martens, Kfm. v. Furtwangen. Hr. Zolly, Prof. v. Heidelberg. Hr. Fabel, Part. v. Wien.

Rastauer Hof. Hr. Weill v. Forchheim. Hr. Beer v. Malsch. Hr. Rosenthal v. Straßburg.

Schwan. Hr. Mendel, Hblsm. von Straßburg. Hr. Matter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frey, Güterexpeditör von Freiburg.

Silberner Anker. Hr. Zorn, Holzhdl. von Edingen. Hr. Senger, Holzhdl. v. Reichertshausen.

Sonne. Hr. Schadt, Rent. von Bilstett. Hr. Fritsch, Hblsm. v. Einbach. Hr. Gerstmann, Kfm. v. Amsterdam.

Stadt Pforzheim. Hr. Becker, Kaufm. von Gießen. Hr. Sohn, Wirth v. Pforzheim. Hr. Gruner, Priv. von Hausach. Hr. Schick, Dekonom v. Sinsheim. Hr. Ried und Hr. Harras, Kfl. v. Ruhla.

Waldhorn. Hr. Bester, Fabrikbesitzer v. Pforzheim. Hr. Holzmann, Priv. v. Heidelberg. Hr. Leopold, Kaufm. v. Landau. Hr. Rehm, Landwirth v. Serau. Hr. Waner, Landwirth v. Neustetten.

In Privathäusern.

Bei Musiklehrer Günther: Gustav Roth u. Karl Heching v. Friesenheim.

Mit zwei Beilagen der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.